Schönstedtstraße 11 • 12043 Berlin • Tel.: 030 / 689 00 400 • E-Mail: lag@schuldnerberatung-berlin.de

www.schuldnerberatung-berlin.de

Berlin, 30. Mai 2022

Pressemitteilung

Berliner Schuldnerberater:innen warnen vor Überschuldung durch dramatischen Anstieg der Lebenshaltungskosten

Start der bundesweiten Aktionswoche Schuldnerberatung

Berlin – Die Landesarbeitsgemeinschaft Schuldner- und Insolvenzberatung Berlin e.V. (LAGSIB) warnt angesichts der dramatisch steigenden Energie- und Lebensmittelpreise, sowie einer Inflationsrate in Höhe von 7,4 % vor verheerenden Folgen für Berlinerinnen und Berliner. Vom 30. Mai bis 03. Juni 2022 findet bundesweit die 23. Aktionswoche Schuldnerberatung statt. Der Titel der Aktionswoche "...und plötzlich überschuldet" umschreibt die aktuelle Lage, die immer mehr Menschen droht. Wer sich Hilfe holt, hat bessere Chancen, aus der Überschuldung zu kommen. Dafür sind die Schuldner- und Insolvenzberatungsstellen da. Sie zeigen Wege auf, um die eigene finanzielle Situation zu stabilisieren und zu verbessern. "Um dem hohen Bedarf gerecht werden zu können, fordern wir die Bestandssicherung und den Ausbau der Schuldner- und Insolvenzberatungsstellen in der Hauptstadt", so Marco Rauter, Vorstandsvorsitzender der LAGSIB. Diese haben in Berlin allein im Jahr 2021 mehr als 125.000 Beratungen durchgeführt.

Eine heftige Nachzahlung, Abschlagszahlung beim Energieversorger, Krankheit oder verringertes Einkommen wegen Kurzarbeit können leicht zur finanziellen Notlage führen und alles aus dem Gleichgewicht bringen...und plötzlich ist man überschuldet. "Viele, die sich das bisher gar nicht vorstellen konnten, sind selbst betroffen. Das erlebten wir während der Pandemie, das erleben wir jetzt vor dem Hintergrund des Krieges in der Ukraine durch die steigenden Lebensmittel- und Verbraucherpreise. Vor allem bei Gas und Strom", sagt Marco Rauter. "Betroffene fühlen sich dann gefangen in einem Teufelskreis aus Forderungen, die nicht beglichen werden können. Es entstehen Schuldgefühle, Scham und Angst vor einer Verurteilung durch Freunde, Familie oder Kollegen. So etwas kann krankmachen. Das Vorurteil, dass Schulden selbstverschuldet durch den eigenen schlechten Umgang mit Geld versursacht werden, führt zudem gesellschaftlich zu einer Isolation der Betroffenen", erklärt Rauter.

Die Soziale Schuldner- und Insolvenzberatung hilft diesen Menschen in ihren individuellen Krisen, multiplen Problemlagen und Sorgen. Sie stärkt die familiäre, soziale und gesundheitliche Situation von Betroffenen mit dem Ziel, die Existenz zu sichern und die Schulden zu regulieren. So kann die persönliche wirtschaftliche Handlungsfähigkeit wieder hergestellt werden.

Bei Rückfragen:

Anh-Van Tran - Leiterin Geschäftsstelle LAG SIB e.V. -

E-Mail: lag@schuldnerberatung-berlin.de

Telefon: 030 - 689 00 400